Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

Gl. Frei, alt: Sek.: Lehrer, Ginsiedeln. (4. Storchen.)

Beunter Jahrgang.

17. Beft.

(Erscheint 2 Bogen ftark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach, Rachfolger von Buff, geerle & go.

1009

Inhalt.

Bir fahren. Bon P. Joseph Staub O. S. B
ie Schule vor der Reformation. Bon P. Richard Stettler, O. C., Professo
Belche Anforderungen muß das Lehrerseminar an die Lehramtskandidate stellen für den Eintritt in dasselbe? Bon Seminardirektor Dr. Stößel i
Rickenbach bei Schwyz
injere kathol. Lehr: und Erziehungs-Anstalten. III. Bon Cl. Frei. (Mi zwei Bikbern)
die Erziehung in Rücksicht auf die Anlagen und Talente
umor
in Jubilaum. Bon G. H. in H. (Mit Bilb)
Ein verspäteter Rachruf
Belche Bedeutung hat die Aufmerkfamkeit für die Schule, und wie ist sie 3
erreichen? Bon Frl. B. Billiger. (Schlif)
Rietvertrag. Bon Rektor Dammers
lus St. Gallen, Jug, Ridwalden und Appenzell 3.Rh (Korrespondenzen) michlag: Brieflasten, Korrespondenzen, Inserate.

Briefkaften der Redaktion.

I. Entwirtlung der deutschen Sprache zo. und die Pflichten eines Rirchenchores sind gesetzt, konnten aber trotz besten Willens in dieser Nummer keine Unterkunft sinden, im nächsten hefte siegen sie aber sicherlich über andere Konturrenten.

2. Dr. G. Auf die Berleumdungen und pikanten Anekdichen, wie sie hie und da in besagtem Organe an wenig auffälliger Stelle sich einnisten, (natürlich ohne Absicht) kommen wir zu passend scheinender Zeit zurück. Macken laffen, es hat alles seine Zeit. —

3. Der Schluß des in No. 16 angehobenen Artifels "Erziehungswesen im Ranton St. Gallen ze" mußte aus technischen Gründen für heft 18 zuruchgelegt werden.

4. Das Zentralfest — soviel können wir heute schon andeuten — sindet in der letzten Woche September ev. erste Woche Oktober in Stans statt. Katholische Lehrer rüstet euch, erscheinet zahlreich, forget einmal, daß jedermann ersennen muß, der fatholische Lehrer weiß, was er will, und hat den Mut, offen zu seinen Begehren zu stehen. Nur eine zahlreiche Versammlung aller Interessenten kann ermutigen und sur die Zukunst wirksam sein. —

5. Die Lehrprobe in heutiger Nummer ist dem "Archiv für die Schulpragis" von Lehrer (nunmehr Rettor) Schissels entnommen. Es seien diese ganz vortrefflichen Blätter, die monatlich 2mal je 24 Seiten start bei Schöningh in Paderborn erscheinen, warm empsohlen. Sie bilden ein bestes Waffenarsenal für die Fortbildung des Lehrers, speziell nach der methodischen Seite seines prattischen Berufslebens.

6. Lehrerin G. R. Ihrem Bedürfnisse entsprechen die "Erzählungen für Schultinder", 16seitig à 5 Pfg. in der Limburger Bereinsdruckerei (Limburg a. d. Lahn). Meines Erinnerns ist die fünste Serie bereits bis zum 8. Hestichen gediehen. Sie erscheinen unter aktiver Mitwirkung deutscher Lehrerinnen und haben bereits bedeutende Zugkraft in den Kreisen der Kleinen.

16 * Jehrerexerzitien 1902.

Im Exerzitienhause zu Wolhusen (Kt. Luzern) sinden kommenden Herbst folgende Lehreregerzitien statt: 1. Bom 29. September abends 7 Uhr bis Freitag den 3. Okt. vormittags und 2. von Montag den 6. Oktober abends 7 Uhr bis Freitag den 10. Oktober vormittags. An Hand dieser Anzaben ist die bezügliche Notiz im "Baterland" vom 1. August abhin zu korrigieren. — Anmeldungen sind zu richten an das löbliche Exerzitienhaus in Wolhusen oder an Lehrer Reinhard in Sich bei Sempach dis zum 25. September bezw. dis zum 30. September. — Die H. Kollegen aus dem Kt. Luzern werden hiemit höslicht ersucht, wenn möglich die ersten Exerzitien vom 29. September zu besuchen. Zu zahlreichem Besuche ladet höslicht ein

Das Luzerner Organisationskomitee.